

Inhaltsübersicht

Vorwort	5	
§ 1	Ausgangssituation	15
	A. Der Einstieg	15
	I. Allgemeine Fragen und Definitionen	16
	II. Fragen zu den Sonderposten mit Rücklageanteil (SOPOS)	17
	1. Sonderposten mit Rücklageanteil	17
	2. Die Zahlen der HTC	18
	III. Fragen zu Leasing und Kapitalisierung	21
	1. Leasing und Kapitalisierung	21
	2. Sale-and-Lease-Back	24
	IV. Fragen zu Kostensteigerungen bei Anschlussinvestitionen	28
	V. Fragen zur durchschnittlichen Abschreibungsdauer	29
	VI. Fragen zu Eigenkapital relevanten Zusammenhängen	30
	B. Der erste Einblick	32
	I. Die Gewinn- und Verlustrechnung der HTC	32
	1. Die Gesamt- oder Umsatzerlöse und Ergebnisse	34
	2. Die Betriebsleistung	35
	3. Brutto- und/oder Rohertrag	36
	4. Personalkosten	37
	5. Abschreibungen	37
	6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38
	7. Das Betriebsergebnis	39
	8. Das Finanzergebnis	40
	9. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)	41
	10. Das außerordentliche Ergebnis (AO-Ergebnis)	41
	11. Ergebnis vor Steuern	42
	12. Steuern	43
	13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	43
	14. Zusammenfassung der HTC GuV	44
	II. Die Bilanz der HTC – die Passiva	45
	1. Struktur der Passiva	46
	2. Eigenkapital	47
	3. Rückstellungen	48
	4. Verbindlichkeiten	48
	5. Rechnungsabgrenzungsposten	48
	6. Zusammenfassung Passivseite der Bilanz	49
	III. Die Bilanz der HTC – die Aktiva	49
	1. Struktur der Aktiva	49
	2. Anlagevermögen (AV) und Zusammensetzung	51
	3. Umlaufvermögen (UV) und Zusammensetzung	52
	a) Vorräte	53
	b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55

	c) Wertpapiere	56
	d) Kasse, Bank, Schecks	57
	e) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	57
	f) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	57
	g) Zusammenfassung Aktivseite der Bilanz	57
§ 2	Analytik und Gestaltung	59
	A. Vorbemerkungen	59
	B. Vermögenskennzahlen	60
	I. Gesamtkapitalumschlag	63
	II. Anlagenintensität	67
	III. Anlagendeckung I	69
	IV. Eigenkapitalquote (HGB Definition)	71
	V. Zusammenhang Anlagenintensität, -deckung und Eigenkapitalquote	72
	VI. Zusammenhang Umsatz zu Eigenkapitalquote und Anlagenintensität	75
	1. Ist – Bilanzsumme als Basis für den Kapitalumschlag	76
	2. Ist – Umsatzerlöse als Basis für den Kapitalumschlag	77
	VII. Vorratsumschlag	77
	VIII. Vorratsreichweite	81
	IX. Zusammenhang Bestände und Umsatzrendite	83
	X. Debitoren und debitorisches Ziel	88
	XI. Exkurs Umsatzsteuervoranmeldung	90
	XII. Kreditoren und kreditorisches Ziel	91
	XIII. „Cash“ Zyklus	95
	XIV. Skonti und Berechnung	99
	XV. Umschlagsdauer des Umlaufvermögens	99
	1. Orientierung am Eigenkapital	101
	2. Orientierung an der Bilanzsumme	101
	3. Orientierung am Kapitalumschlag und Bilanzsumme	102
	4. Orientierung am Kapitalumschlag und Gesamterlösen	103
	XVI. Zusammenfassung	104
	C. Kapital(struktur)kennzahlen	106
	I. Eigenkapitalquote	108
	1. Exkurs Mezzanine-Finanzierung	109
	2. Haftendes Eigenkapital als Quote	111
	3. Wirtschaftliches Eigenkapital als Quote	112
	4. „Korrigiertes“ Eigenkapital	113
	II. Fremdkapitalquote	115
	III. Der „Leverage“	116
	IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen als Quote des gesamten Fremdkapitals	118
	V. Exkurs Liquidität 2. Grades	122
	1. Liquidität 2. Grades in der engen Definition	122
	2. Liquidität 2. Grades in der weiten Definition	125
	D. Einstieg in die erweiterte grafische Bilanzgestaltung	135
	I. Die erweiterten Basis-Zielgrößen	135

II.	Die Ziel-Bilanz in einer ersten kompletten prozentualen Darstellung	136
III.	Die Ziel-Bilanz in einer ersten kompletten absoluten Darstellung	137
	1. Die Ist-Bilanzsumme als Ausgangspunkt	137
	2. Die Ist-Gesamterlöse als Ausgangspunkt	137
IV.	Die nächsten Schritte zur Ziel-GuV	138
E.	Kennzahlen zur Liquidität und zur Finanzierung	139
I.	Liquiditäten	140
	1. Liquidität 1. Grades	141
	2. Liquidität 2. Grades (enge und weite Defintionen)	143
	3. Liquidität 3. Grades	146
II.	Cash Flow zu Gesamtkapital	147
III.	Cash Flow Marge bzw. Cash Flow Umsatzrate	149
IV.	Ziel-Cash Flow	150
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	150
	2. Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	152
V.	Ziel-Ergebnis als Funktion der Abschreibungen	153
VI.	Tilgungsfähigkeit und Finanzierungsdauer als Funktion der Abschreibungen	154
VII.	Die ersten prozentualen Bausteine der Ziel-GuV	155
VIII.	Die ersten absoluten Bausteine der Ziel-GuV	155
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	156
	2. Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	156
IX.	Der Ziel-Einzahlungsüberschuss EBITD	157
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	157
	2. Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	157
X.	Auszahlungen	157
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	157
	2. Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	158
XI.	Material und bezogene Leistungen (Einstandskosten)	158
XII.	Anlagendeckung	158
	1. Anlagendeckung I (mit Finanzanlagen)	160
	2. Anlagendeckung I (ohne Finanzanlagen)	162
	3. Anlagendeckung II	163
XIII.	Dynamische Verschuldung	164
XIV.	Investitionsquoten	166
	1. Investitionsquote I	166
	2. Investitionsquote II	168
	a) Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	169
	b) Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	170
	3. Investitionsquote III	172
XV.	Selbstfinanzierungsquote operatives Sachanlagevermögen	173
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	175
	2. Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	176
XVI.	Zusammenfassung	176
F.	Kennzahlen zur Erfolgsstruktur	178
I.	Bruttoertragsquote	182

II.	Einstandskostenquote	183
III.	Personalkostenintensität	184
IV.	Abschreibungsintensität	186
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	188
	2. Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	188
V.	Mietaufwandsquote	189
VI.	Zinsintensität	190
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	192
	2. Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	192
	3. Herleitung der optimalen Größen für Fremdkapital und -zinsen	193
VII.	Rückstellungsintensität	196
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	201
	2. Ist-Umsatzerlöse als Ausgangsbasis	202
VIII.	Zins tragendes Fremdkapital	203
IX.	Zinsintensität	203
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	205
	2. Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	205
X.	Erweiterte prozentuale Struktur der Ziel-GuV	206
XI.	Erweiterte absolute Struktur der Ziel-GuV	207
	1. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	208
	2. Ist-Umsatzerlöse als Ausgangsbasis	209
XII.	Operative Auszahlungen	210
XIII.	Exkurs: Systemische (Excel) Betrachtungen	212
XIV.	Zins- und Mietintensität	213
XV.	Zinsdeckungsquote	215
XVI.	Die finale Struktur der Ziel-GuV	216
	1. Ist-Gesamterlöse als Ausgangsbasis	218
	2. Ist-Bilanzsumme als Ausgangsbasis	219
XVII.	Zusammenfassung	220
G.	Rentabilitätskennzahlen	222
I.	Umsatzrentabilität	224
II.	Gesamtkapitalrentabilitäten	229
	1. Gesamtkapitalrentabilität I	230
	2. Gesamtkapitalrentabilität II	236
III.	Eigenkapitalrentabilität	238
IV.	Nach-Steuer Eigenkapitalrentabilität	242
V.	Eigenkapitalumschlag	244
VI.	Betriebsergebnis zu Betriebskapital	248
VII.	Fremdkapitalrentabilität	252
VIII.	Zusammenfassung	254
§ 3	„Todsünden“ in der Bilanz und GuV	256
A.	Der Saunaeffekt	256
I.	Reinvestitionsquote	256
II.	Die 3 Größen des ‚DuPont‘ Baums	258
B.	Der Saunaeffekt mit Dackelsyndrom	261

	C. Der Saunaeffekt mit Dackelsyndrom und Strick	261
	D. Der Saunaeffekt mit Dackelsyndrom, Strick und Augenklappen	262
	E. Zusammenfassung	262
§ 4	Die komprimierte Analyse und Gestaltung (Trichteranalyse)	264
	A. Der 1. Trichterblock: Vermögen und Kapitalstruktur	268
	I. (Gesamt)Kapitalumschlag (1. Kennzahl)	268
	II. Anlagenintensität (2. Kennzahl)	269
	III. Eigenkapitalquote (3. Kennzahl)	271
	IV. Kreditorenquote – zu gesamten Fremdkapital (4. Kennzahl)	273
	B. Der 2. Trichterblock: Liquidität und Finanzierung	275
	I. Liquidität II. Grades (5. Kennzahl)	275
	II. Liquidität III. Grades (6. Kennzahl)	278
	III. Cash Flow Umsatzrate (7. Kennzahl)	280
	C. Der 3. Trichterblock: Erfolg und Rendite	282
	I. Zins- und Mietintensität (8. Kennzahl)	282
	II. Personalkostenintensität I (9. Kennzahl)	284
	III. Umsatzrendite bzw. -rentabilität (10. Kennzahl)	286
	IV. Kapitalrendite bzw. rentabilität (11. Kennzahl)	287
	D. Operative Stärke	289
	I. Zinsdeckungsquote (12. Kennzahl)	289
	II. Dynamische Verschuldung (13. Kennzahl)	291
	III. Reinvestitionsquote (14. Kennzahl)	293
	E. GuV bezogene Trichter Kennzahlen für Analyse und Gestaltung	295
	F. Bilanz bezogene Trichter Kennzahlen für Analyse und Gestaltung	296
	G. Misch Trichter Kennzahlen – Bilanz und GuV bezogene Kennzahlen für Analyse und Gestaltung	297
	H. Zusammenfassung	298
§ 5	Gesamtdarstellung und Präsentation	299
§ 6	Zusammenhänge zum Nachdenken und Gestalten	306
	A. Leasing und Sale-and-Lease-Back	306
	B. Gesamtkapitalumschlag	306
	C. Eigenkapital und -quote	307
	D. Anlagenintensität	308
	E. Basis Bilanz- und GuV Strukturen (Beziehungsrahmen)	308
	F. Vorratumschlag und Reichweite	309
	G. Kapital- und Vorratumschlag	310
	H. Debitoren und debitorisches Ziel	311
	I. Debitorisches und kreditorischen Ziel	311
	J. Skonti	312
	K. Unterschiedliche Eigenkapitaldefinitionen	312
	L. Kurzfristige Verbindlichkeiten	314

M. Cash Flow, Kreditgestaltung und Tilgungen bzw. Abschreibungen	314
N. Dynamische Verschuldung	315
O. Zinsdeckungsquote	316
P. Bilanz- und Vermögensstruktur	316
Stichwortverzeichnis	318